



LIFE IS LIFE

**From conception until
natural death. No exceptions.**

Jahresbericht ProLife Europe / 2019-2020

IMPRESSUM

Herausgeber

ProLife Europe e.V.
Memminger Str. 30
D – 89264 Weißenhorn
Vereinsregister: 202252
info@prolifeeurope.org
prolifeeurope.org

Idee, Konzept und Inhalt
ProLife Europe

Text
Thomas Brüderl, Miriam Nikoleiski, Manuela Steiner

Layout & Grafiken
Maria Czernin

Fotos
ProLife Europe

Druckerei
Mail-Service Ges.m.b.H
Mail-Servicestraße 1
A-9556 Liebenfels

Unsere Mission:

**Eine Generation aufzubauen,
die sich – unabhängig von ihrer
Weltanschauung – für eine Pro-Life-
Kultur einsetzt. An ihrer Schule, ihrer
Universität und in ganz Europa.**

- GEWINNUNG von Pro-Life-Studenten durch Pro-Life-Field-Team Programme
- GRÜNDUNG von Pro-Life-Gruppen an europäischen Universitäten
- AUSBILDUNG von fähigen Pro-Life-Leader durch intensives Coaching
- VERNETZUNG der Meinungsmacher von morgen in den Unis europaweit



Wir gestalten die Gesellschaft von morgen!

Warum ProLife Europe?
von Manuela Steiner, Vorsitzende ProLife Europe

Liebe Freunde!

Oft wurde ich verwundert gefragt, warum ProLife Europe gegründet wurde. Es gäbe ja eh schon viele gute Pro-Life Organisationen, denen man sich anschließen kann. Warum dann noch eine?

Studenten von heute formen die Strukturen unserer Gesellschaft von morgen: Der Soziale-Arbeit-Student aus der FH Köln ist morgen der Leiter des Städtischen Altenheims Köln. Die Caritaswissenschaftlerin an der Uni Salzburg ist morgen Vorsitzende der österreichischen Caritas. Der Theologiestudent aus der Katholischen Universität Eichstätt ist morgen Vorsitzender der deutschen Bischofskonferenz. Der Politikwissenschaftler der Berliner Humboldt-Universität ist morgen Bundestagsabgeordneter für die CDU. Und der Soziologie-Student aus der Université de Genève in Genf ist morgen Generalsekretär der UN.

Vor 15 Jahren hatten die Students for Life of America gleiches erkannt. Ihre 1.200 gegründeten Studentengruppen entlassen unermüdlich Jahr für Jahr tausende und abertausende überzeugte Pro-Life-Studenten in die amerikanische Gesellschaft, die die Gesellschaft von morgen gestalten werden.

Obwohl ProLife Europe erst seit eineinhalb Jahren arbeitet, gründeten wir schon 25 Pro-Life Unigruppen. Wir haben uns in sieben Ländern Europas formieren können. Wir trainierten im vergangenen Jahr beacht-

liche 550 Studenten. Wir glauben, dass in unseren Universitäten mächtiges Potential steckt! Wir glauben, dass die Anzahl der ProLife Europe-Gruppen sich vervielfachen kann und unzählige Studenten mit der Pro-Life Botschaft erreicht werden können!

Diese Studenten werden sich auch nach ihrem Studium entschlossen für die Ungeborenen einsetzen. Als Altenheimleiter. Als Vorsitzende der Caritas. Als Vorsitzender der Bischofskonferenz. Als Bundestagsabgeordneter. Und als Generalsekretär der UN. Es wird Jahre dauern, aber diese Studenten werden die Strukturen unserer Gesellschaft von morgen gestalten!

Deswegen ist ProLife Europe gegründet worden – für ein Europa ohne Abtreibung.

Mit großer Freude darf ich Ihnen somit heute den ersten Jahresbericht von ProLife Europe für das Wintersemester 2019 und das Sommersemester 2020 überreichen!

Ihre

Manuela Steiner,
Vorsitzende ProLife Europe



2019-2020

 Member groups

 Partner groups


**PRO
LIFE**
EUROPE

Unsere Geschichte:

2015 - Innerhalb von Jugend für das Leben Österreich beginnt die Idee der Gründung von Pro-Life-Gruppen an Universitäten zu brodeln.

2016 - Mit der Hilfe und dem Know-how der Students for Life America werden die ersten Schritte in diese Richtung unternommen ...

Gleichzeitig sehen junge Menschen in ganz Europa die Notwendigkeit von Einheit, Strategie und Professionalität in der Pro-Life-Bewegung.

2017 - Organisatorische Umstrukturierung findet statt. Ein Pilotprogramm zur Unterstützung lokaler Gruppen wird ins Leben gerufen.

2018 - Eine Gruppe lebensbejahender junger Menschen mit unterschiedlichen Fachkenntnissen und aus verschiedenen Ländern kommt zusammen.

Ein ehrgeiziger Plan wird erstellt: eine Organisation, die die Pro-Life-Bewegung auf europäischer Ebene zusammenbringt und bereits bestehende Organisationen stärkt.

Um dies zu verwirklichen, wird ein Konzept entworfen, das in verschiedenen Bereichen einen Exzellenzstandard setzt: Kommunikation, Aufbau-Arbeit und strategische Partnerschaften.

2019 - Nach kurzen Nächten und langen Telefonaten, schließlich am **24. März in Augsburg**, wird ProLife Europe gegründet.

Fieldteam: wie wir praktisch unsere Vision erreichen.

Unsere Vision: Ein Europa, in dem das menschliche Leben von der Empfängnis bis zum Tod geschätzt und geschützt wird, ist möglich. ProLife Europe sieht ein Europa, in dem Abtreibung keine Option ist und die Würde eines jeden Menschen gleichermaßen sichergestellt wird.

Studenten von heute formen die Gesellschaft von morgen. Unser Fokus ist die Gründung und Betreuung von Ortsgruppen - an Unis und Schulen.

Wir trainieren Schüler und Studenten und bilden fähige Pro-Life-Leader durch intensives Coaching aus. Sie erreichen ihre Kommilitonen und Klassenkameraden durch Einzelgespräche und gezielte Aktionen. Jede Pro-Life Gruppe startet mindestens 14-tägig eine neue Aktion – einen LifeTALK in einer Schule, ein Outreach in der Innenstadt,

ein Kinoabend mit „Unplanned“, oder in Lockdown-Zeiten einen fundierter Social-Media-Post.

Bereits 13 der 23 Pro-Life Gruppen sind als offizielle Hochschulgruppen von ihrer Universität anerkannt und ins Hochschulsystem eingegliedert. Der Status „Hochschulgruppe“ bringt exzellente Vorteile, um auf dem kritischen Uni-Pflaster Pro-Life Argumente verbreiten zu dürfen und Studenten gewinnen zu können.

Fulltime Support für unsere Studenten ...

Als Vater von zwei kleinen Kindern weiß ich, wie unendlich wertvoll und verletzlich ungeborene Kinder sind. Es zerrüttet mich, dass die Menschen in meinem Land sich dieser Würde nicht bewusst sind. Es ist mir sowohl Ehre als auch Verpflichtung, mit ProLife Europe an einem Kulturwandel in den Universitäten zu arbeiten!

Wilco Kodde, 29,
Regionalleiter
Benelux-Region
(Belgien, Luxemburg,
Niederlande)



wilco.kodde@prolifeeurope.org

Ich komme aus Kärnten und habe seit Juli 2020 die Berufung, Regionaldirektorin bei ProLife Europe für Österreich zu sein. Meine persönliche Mission ist es, junge Menschen zu begeistern, sich für ungeborenes Leben einzusetzen! Ich möchte in Österreich wirkliche Veränderungen sehen können. Bei jeder Abtreibung stirbt ein Kind, bei jeder Abtreibung leidet eine Frau. Das muss nicht so sein!

Belinda Schmolzer, 23,
Regionalleiterin
Österreich



belinda.schmolzer@prolifeeurope.org

Seit meiner Jugend brennt mein Herz für den Lebensschutz.

Ich sehe sowohl das große Leid von Abtreibungen aber auch, wie erfolgreich die Wahrheit darüber bei den jungen Menschen ankommt. Der

Schlüssel für eine nachhaltige Veränderung liegt in den Unis. Es ist deswegen entscheidend, die Herzen der Studenten dafür begeistern zu können.

Miriam Nikoleiski, 29,
Gründungsmitglied, Field-Team Leiterin
und Regionalleiterin Deutschland



miriam.nikoleiski@prolifeeurope.org



bethany.janzen@prolifeeurope.org

Jedes Mal, wenn ich ein kleines Baby sehe, dessen Körper auseinandergerissen wurde, oder das schmerzende Gesicht einer Mutter, die ihr Baby nie gekannt hat, werde ich noch mehr motiviert: Unangenehme Gespräche auf der Straße, endlose Nächte vor meinem Laptop, fortwährende Flüge durch ganz Europa. Doch: Es stehen Menschenleben auf dem Spiel! Es lohnt

sich! Und ich sehe: Durch das Empowerment meiner Generation wird eine neue Generation von Lebensrettern in ganz Europa erwachsen!

Bethany Janzen, 26,
Director of European Development

We are doing the difficult,

with you we can do the impossible.

2019- 2020

Pro-Life-Gruppen: 28

Betreuung und Ausstattung einer Pro-Life-Gruppe für ein ganzes Jahr.

2600€

Pro-Life Student Meet-Up
16th Nov. (Sat), 16:15
Oudegracht aan de Werf 69, Utrecht

PRO-LOVE
PRO-BONDS
PRO-RESPONSIBILITY
PRO-TRUTH
PRO-BEAUTY

How can I save lives and hearts as a student? Come and find out!



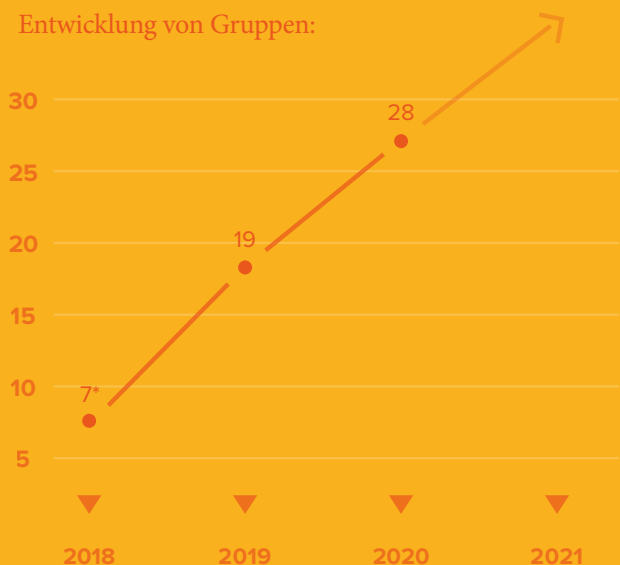
↑ Instagram Video



↑ Broschüren



Entwicklung von Gruppen:



prolifefreiburg • Abonniert

prolifefreiburg Internationaler Tag des ungeborenen Kindes

Das hier ist Damian. Damals 4 Monate alt im Bauch seiner Mama und heute mit 22 Jahren. Heute arbeitet er als Technischer Produktdesigner und reist in seiner Freizeit gerne.

Gefällt bethanyjanzen und 25 weitere Personen

25. MÄRZ

Kommentar hinzufügen ... Posten

← Instagram Challenge

* Gruppen der Jugend für das Leben Österreich, bevor ProLife Europe gegründet wurde

Trainings

150€

Training sessions: **69**

Trainierte Studenten: **704**

Mit 150 € kann der Aufwand für ein persönliches Vorort-Training für einen Studenten finanziert werden. Pro-Life-Studenten werden für ihren Einsatz trainiert und ausgerüstet, z.B. „How to get active?“, „Basics der Kommunikation“, „Einen Samen setzen“, „LifeTALKS-Training“.



Group Events: **109**

ProLife Europe - Gruppen veranstalten Filmabende, Vorträge und vieles mehr vor Ort in der Stadt und in ihrer Universität.



Outreaches: **32**

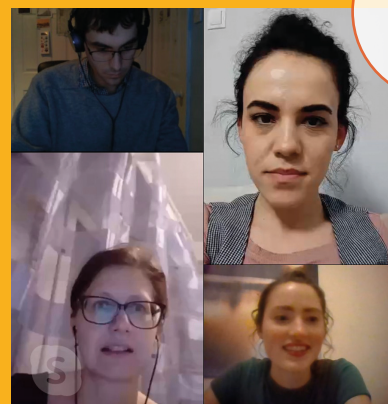
Regionalleiter erreichen neue Studenten und Gesellschaft direkt am Campus oder auf der Straße und gewinnen sie für die Pro-Life-Arbeit.

Mentorship sessions: **217**

Unsere Regionalleiter halten monatlichen Kontakt mit den Gruppenleitern, beraten, motivieren und bestärken sie für anstehende Aktionen.

25 € Spende ermöglichen eine Beratung per Skype von mehreren Studenten zu speziellen Pro-Life-Themen.

25€



Social Media:

Instagram: Auf Instagram steigt unsere Zahl der Abonnenten im Semester im Schnitt um 900.
(20 Accounts)

Abonnenten:
September '20: **+3500**

Facebook: Monatlich erreichen wir im Schnitt zwischen 7000 und 9000 Konten.
(18 Accounts)

Abonnenten:
September '20: **+2500**



Instagram Videos

Life Advocate Kits:

32 Ein Material-Paket, das einer Gruppe ermöglicht, innerhalb eines Tages aktiv zu sein.

Merchandising:

+7000

Druckmaterialien zum Arbeiten:
Broschüren (deutsch, englisch, niederländisch, ungarisch), T-Shirts, Kapuzenpullover, Taschen, Banner, Roll-ups...



Kostet ein Kapuzenpullover

Ein Wort zu unserem Modus Operandi: **Metriken? Wofür?**

Metriken sind die gesteckten Ziele unserer Mitarbeiter. Die Qualität unserer Arbeit soll überprüfbar sein. Wir wollen nicht im „Ungefähren“ sein. Nur was messbar ist, ist lenkbar. Zu den Metriken gehören z.B. „Gruppengründungen“,

„Trainings“, „Outreaches“ und vieles mehr. Am Ende des Jahres werden die Ergebnisse evaluiert und neue Metriken fürs kommende Jahr gesteckt.

ProLife Europe - 2019/2020



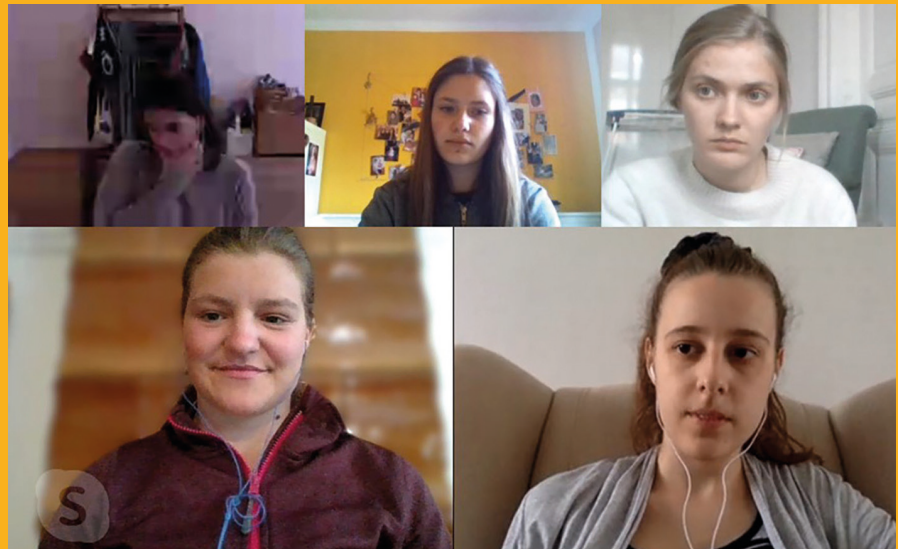


↑ Clara Auersperg für die Instagram Story zum Internationalen Frauentag 2020



↑ Mehr Rechte für die Kinder vor der Geburt! Regionalleiterin Belinda Schmolzer beim Marsch fürs Leben Wien 2019

→ Die junge Generation erreichen!
Wöchentlicher Anruf beim ProLife Europe Kommunikations-Team



← MEHR Konferenz 2020: ProLife Europe auf der Suche nach Studenten, die aktiv werden wollen



„Ich will kein Vater sein“

Es ist der 15. November, ein kühler Freitagabend. Rowy und seine Pro-Life-Kommilitonen kommen bei ihrem Einsatz in der Nähe von Bars mit jungen Männern ins Gespräch. „Ich habe vor kurzem mit einem Mädchen geschlafen. Sie ist jetzt schwanger.“, sagt ein junger Mann. „Und ich will kein Vater sein.“ Rowy erkennt, dass sein Kind in Gefahr ist, abgetrieben zu werden: „Kennst du Hilfen für deine Freundin?“ Er greift die Initiative und kämpft um das Herz des Mannes. Er erklärt ihm ausführlich die Unterstützungen, Möglichkeiten und Chancen mit seinem Kind. In einem langen ernsten Gespräch gewinnt er den jungen Mann. Dieser bedankt sich und entschließt, mit seiner Freundin zu sprechen und Hilfe zu suchen.
Den Haag, November 2019



Outreach in Berlin,
September 2020





Die Gründungsmitglieder
am 24. März 2019

→
ProLife Bonn Outreach,
Frühling 2019



Interview bei einem Podcast,
Budapest, September 2019



↑ Ralf bei unsere Instagram challenge #sportsforlife während des Lockdowns.

„ProLife Stuttgart: So schnell und unkompliziert wird eine ProLife Gruppe gegründet“

Ende letzten Jahres war ich auf der Suche nach einer Gruppe in Stuttgart, die sich für das ungeborene Leben einsetzt. Weil ich keine solche Gruppe finden konnte, hatte ich mich kurzerhand entschlossen, selbst eine zu gründen.

Dank ProLife Europe und meinen motivierten Freunden aus der Uni ging das sehr schnell und unkompliziert. Rückblickend kann ich nur staunen, was sich in so kurzer Zeit alles getan hat: Miriam, unsere Regionalleiterin trainiert und fordert uns. Von Anfang an kommen wir mit richtig vielen Leuten auf der Straße ins Gespräch. Viele können wir zum Nachdenken anregen und zu einem neuen Verständnis des Lebensschutzes bringen. Es ist mir eine Ehre, unsere Gruppe, die mittlerweile auf unglaubliche 14 Mitglieder angewachsen ist, zu leiten. Es motiviert mich so richtig, wenn nach getaner Arbeit sichtbar wird, dass gerade wir als einfache Studenten etwas bewegen und der Welt zeigen können, wie wichtig jedes einzelne Leben ist!!!

Ralf Schubert, 26 Jahre, Gruppenleiter ProLife Stuttgart

Outreaches: Wie wir Herzen verändern und Leben retten.

Rebecca: Was denkst du über Abtreibung? Student: Ich bin Pro-Choice, für Abtreibung. Jede Frau soll das Recht auf Abtreibung haben.

R: Glaubst du an Menschenrechte? S: Ja natürlich.

R: Was ist der Unterschied zwischen einem Kind im Mutterleib und einem geborenen Kind? Hat das Kind im Mutterleib auch Rechte?

S: Ja, aber Abtreibung ist ein politisches Thema. Manche Frauen sind gezwungen, Abtreibungen vorzunehmen.

R: Ja, stimmt. Deswegen brauchen Frauen Unterstützung, sodass sie keine Abtreibungen brauchen. Kennst du Frauen, die Erfahrungen mit Abtreibung haben? S: Ja, mehrere. Ich verurteile sie nicht.

R: Und wie geht es ihnen? S: Ich weiß es nicht. Ich denke gut.

R: Du solltest sie fragen. 80 % der Frauen, die eine Abtreibung haben, haben psychische Probleme. Ich hoffe, ihnen geht's gut, aber du solltest sie wirklich fragen. S: Okay, Ich werde. Ihr solltet wirklich in Schulen gehen und diese Gruppe starten und bekannter werden! Mädchen müssen wissen, dass sie unterstützt werden und was bei einer Abtreibung passiert!

R: Möchtest du dann mitmachen? S: Klar, warum nicht? Hier ist meine Email!

(Ein Gesprächsprotokoll von Gruppenleiterin Rebecca an der Universität Genf am 23. September 2020)



↑ Rebecca in Genf nach dem erfolgreichen Einsatz

Schönheit und Wahrheit gehören zusammen.

Die Lebensschutz-Botschaft verbreiten ...

In einer Gesellschaft, die Abtreibung akzeptiert, gar als „Recht“ oder „Gesundheitsvorsorge“ ansieht, nehmen wir die Herausforderung an, eine Botschaft zu kommunizieren, von der unsere Gesellschaft es erwartet, sie zu ignorieren: Leben ist wertvoll! Unabhängig von Situation, Umstände und Entwicklungsstadium. Leben ist wertvoll.

Wir müssen eine kulturelle Bewegung erzeugen, die Leben nicht nur verteidigt, sondern Leben feiert. Um diese Botschaft in unserer neuen Generation zu verbreiten, müssen wir sie gewinnen, wo sie sind.

Die Perspektive der Schönheit ist Teil unserer Kommunikationsstrategie. Sie beeinflusst und formt unsere Sprache in ihrer Ausprägung, mehr als von in ihrem Inhalt. Um die Herzen unserer Gesellschaft zu erreichen, brauchen wir positive, wahre Erzählungen, die berühren. Blanke Informationen reichen nicht aus.

„Life is life. From conception until natural death. No exceptions.“



PRO-LIFE CONGRESS

IMPACT

Der jährliche IMPACT vernetzt alle Pro-Life-Gruppen untereinander. 170 Teilnehmer wurden bei den IMPACTs 2019 nach den Märschen fürs Leben in Wien von Jugend für das Leben Österreich und in Berlin von Jugend für das Leben Deutschland ausgerüstet.

Kosten für einen
Teilnehmer

100€



Anzahl der Impact-
-Besucher
2019: 170

In zahlreichen Trainings und Workshops liefern wir die Grundlagen für ein effektives Arbeiten in der Pro-Life-Bewegung. Argumentationsseminare für Anfänger und Praxisworkshops für Fortgeschrittene bereiten die Teilnehmer auf ihre Mission in ihrer Uni vor. Internationale Referenten wie Stargast Jonathon van Maren vom Canadian Center for Bioethical Reform lassen ihre Erfahrungen aus den Erfolgen der weltweiten Pro-Life-Bewegung sprechen.

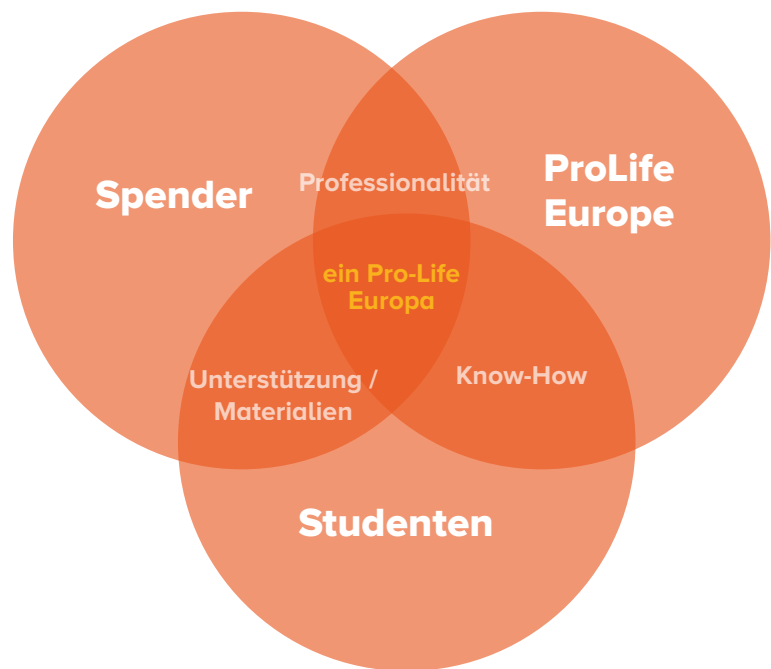
Im Herbst 2020 gibt es bereits drei IMPACTs: in Wien, Berlin und Utrecht.



What's next?

(2020-2021)

- Nachhaltige Festigung bestehender ProLife Europe Gruppen
- Weiteres Wachstum der Anzahl der ProLife Europe Gruppen
- Gründung erster Gruppen im Westen Europas
- Anstellung Regionalleiter für Norddeutschland



Zeugnis von Spendern



„Als ich von Belinda gefragt wurde, ob ich mir vorstellen kann, ihre Arbeit bei Prolife zu unterstützen, habe ich zum ersten Mal von dieser Organisation gehört. Ich habe mich informiert über diese Arbeit und darüber gebetet. Und so habe ich festgestellt, dass ProLife Europe das tut, was Gott möchte. Jedes Leben ist so kostbar und ein Geschenk! Auch wenn uns vielleicht der Zeitpunkt oder die Umstände nicht passend erscheinen, Gott

macht keine Fehler! Frauen, die ein Kind verlieren, durch Abtreibung oder anderes, werden von dem Verlust ihr Leben lang begleitet. Selbst über ein kleines Leben entschieden zu haben, bleibt immer präsent und belastet.

Weil ich es für sehr wichtig halte, Frauen darüber zu erzählen und weil ich Belinda kenne, unterstütze ich sie und ProLife Europe! Denn ich bin sicher, dass sie Menschen auf ganz besondere Weise begegnen können!“

Patin von Regionalleiterin,
Elke Prieschl

„ProLife Europe setzt sich in vorbildlicher Weise und ganz im christlichen Sinne für das Leben und die Würde des Menschen ein. Durch Bildung junger Menschen zur Entwicklung eines verantwortlichen Umgangs mit Sexualität werden ungewollte Schwangerschaften verhindert. Mit Rat und Tat werden junge Frauen in Situationen ungewollter Schwangerschaft begleitet und so das Leben und die Würde von Mutter und Kind geschützt. Diese wertvolle Unterstützung vor Ort zu den Menschen zu bringen, halte ich für dringend notwendig. Dieses Anliegen unterstützt die Spe Salvi Stiftung von Herzen gerne.“

Treuhänder Spe Salvi Stiftung
Dr. Rüdiger von Stengel



Helfen Sie, die Gesellschaft von morgen zu prägen!

Unsere überaus großzügigen Investoren und Spender ermöglichten es uns, diese gewaltige Dynamik unseres ersten ProLife Europe-Jahres zu nutzen! ProLife Europe ist seit unserer Gründung kontinuierlich gewachsen, und mit Ihrer Hilfe erwarten wir eine stetige Fortsetzung dieses Aufschwungs.

Unser Field Team ist genau das, was uns auszeichnet. Wir brauchen Regionalkoordinatoren an allen Ecken unserer Länder, um neue ProLife Europe-Gruppen in Universitäten und Gymnasien zu gründen. Um zahllose Studenten zu gewinnen und zu trainieren. Dies sind die

jungen Leute, die am besten gerüstet sein werden, um die Herzen und den Verstand unserer Gesellschaft nachhaltig zu verändern.

Eine unserer Leitlinien ist die sorgfältige Ausbildung von Pro-Life-Führern, die eines Tages den Kampf um die Abschaffung der Abtreibung übernehmen werden. ProLife Europe muss die Studenten befähigen, ihre Stimmen in Staatshäusern, Behörden, Wirtschaft und der ganzen Gesellschaft für die Ungeborenen zu erheben. Aber das erfordert große finanzielle Unterstützung.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützenswert finden und unsere Ergebnisse Sie überzeugen, bitten wir Sie um Ihre großzügige Hilfe:

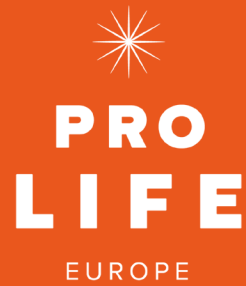
- 1. Helfen Sie ProLife Europe mit einem Dauerauftrag.**
- 2. Übernehmen Sie eine Patenschaft für einen Regionalleiter.**
- 3. Nehmen Sie ProLife Europe in Ihr Testament auf.**
- 4. Spenden Sie Immobilien oder andere Investitionsgegenstände.**
- 5. Spenden Sie Flugmeilen oder Hotelprämienpunkte.**

Danke.

Deutschland: DE42 7002 0500 0001 6602 01
Österreich: AT30 5400 0000 0070 6283
Ungarn: HU96 1173 7007 2372 5601 0000 0000

Weitere Spendenmöglichkeiten:

prolifeurope.org/donate



Haben Sie Anliegen oder Ideen?
Treten Sie mit uns in Kontakt:



prolife_europe



info@prolifeeurope.org



prolifeeurope



+49 151 7189 0846



prolifeeurope.org



Memminger Str. 30
D – 89264 Weißenhorn

ProLife Europe e.V. Spendenkonten:

Deutschland: Bank für Sozialwirtschaft München

IBAN: DE42 7002 0500 0001 6602 01

Österreich: Hypo Oberösterreich

IBAN: AT30 5400 0000 0070 6283

Ungarn: OTP Bank Hungary

IBAN: HU96 1173 7007 2372 5601 0000 0000

Absender:

ProLife Europe e.V.

Memminger Str. 30
D – 89264 Weißenhorn

Mo. 8:00-12:00,
Fr. 8:00-12:00, 13:00-17:00

+49 (0) 151 71890856
info@prolifeeurope.org